Anlage 4 zur Vorlage B 15/0206

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Kulturausschusses am 26.02.2015 im Sitzungsraum
3 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt**

- KA/009/ XI -

Punkt 6: B 15/0042
Änderung der Kulturförderrichtlinien der Stadt Norderstedt zum 01.01.16

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Die Änderung der bestehenden Kulturförderrichtlinien soll insbesondere die bisherige Bezuschussung durch die Einführung von Pauschalen sowohl für die Kulturträger als auch die Verwaltung vereinfachen. Bei der vorgelegten Neufassung handelt es sich um einen ersten Verwaltungsentwurf, Anregungen aus der Politik werden gerne noch eingearbeitet. Es handelt es sich um eine erste Besprechungsgrundlage.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Pauschale um eine Grundlage für die Verwaltung der Vereine handelt, es werden auch zukünftig wie bisher die Veranstaltungen, die Chor- und Übungsleiterhonorare, die Fortbildungen sowie investive Beschaffungen bezuschusst. Bei einem ersten Treffen mit einer Auswahl an Kulturträgern wurden die Änderungsvorschläge bereits vorgestellt. Das Protokoll dieses Treffens wurde dann an alle Kulturträger versandt (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Es folgt eine Diskussion, Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Insbesondere die Frage der Kontrolle der Mitgliedszahlen wird angesprochen.

Frau Wangelin erscheint um 19.00 Uhr

Die in 3.5.3 der Richtlinien vorgeschlagene Textänderung wird nach einer Diskussion durch die Verwaltung zurückgenommen, da hier die bisherige Regelung klarer war.

Herr Mendel schlägt gestaffelte Zuschüsse für die Grundpauschalen vor. So könnten beispielsweise die ersten zwanzig Mitglieder einen höheren Zuschuss erhalten als weitere. Auch die unterschiedliche Bezuschussung von Jugendlichen und Erwachsenen zur Stärkung von Jugendarbeit wäre denkbar.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien bis zur Sommerpause abgeschlossen werden sollte. Die Verwaltung wird die Ideen und Anregungen aus der Sitzung aufarbeiten und eine überarbeitete Version in einer der nächsten Sitzung vorlegen.

Frau Krogmann verlässt die Sitzung von 19.10 bis 19.15 Uhr.